



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 14. Dezember 2016
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07. Dezember 2016 durch E-Mail und RSB.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1. Vizebgm. Dagmar Madl | 2. Vizebgm. Michael Lippl |
| 3. gfGR. Karl Kager | 4. gfGR. Erich Hempfling |
| 5. gfGR. Hermann Raidl | 6. gfGR. Mag. Stephan Roth |
| 7. gfGR. Christian Schuster | 8. GR. Thomas Cech |
| 9. GR. Sylvia Lippl | 10. GR. Gerlinde Vitecek |
| 11. GR. Herbert Tkacsik | 12. GR. Phillipp Nell |
| 13. GR. Gerald Hopp | 14. GR. Sonja Rovina |
| 15. GR. Dr. Christoph Lampert | 16. GR. Erhard Brunner |
| 17. | 18. |
| 19. | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| 1. GR. Wolfgang Nell | 2. GR. Stephan Klaus |
| 3. GR. Dr. Erdal Kalayci, MA | 4. GR. Helmut Tobes |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Pkt.1) BürgerInnenfragestunde (19.00 – 19.30 Uhr)
- Pkt.2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.10.2016
- Pkt.3) Voranschlag 2017
- Pkt.4) Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021
- Pkt.5) Subventionen
- Pkt.6) Heizkostenzuschuss
- Pkt.7) Bewilligung von Ausgaben
- Pkt.8) Änderung betreffend Beitragsregelung Nachmittagsbetreuung gemäß NÖ Kindergartengesetz 2006
- Pkt.9) Wartungsvertrag automatischer Torantriebe am Bauhof
- Pkt.10) Umbesetzung von Ausschüssen
- Pkt.11) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
- Pkt.12) Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

- Pkt.13) Personalangelegenheiten
- Pkt.14) Berichte

Verlauf der Sitzung

Frau Gabriele Maw hat mit Schreiben vom 28.11.2016 auf ihr Mandat als Gemeinderätin verzichtet. Als Ersatzmitglied wurde vom Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP Herr Gerald Hopp bestellt.

Herr Bürgermeister Mag. Peter Wolf vollzieht die Angelobung und verliest die Gelöbnisformel.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde MARIA LANZENDORF nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr Gerald Hopp legt sein Gelöbnis ab.
Frau Gemeinderätin Gabriele Maw wird verabschiedet.

Öffentlicher Teil

Pkt.1.) BürgerInnenfragestunde

Heute gab es keine Anfragen.

Pkt.2.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.10.2016

Sachverhalt:

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 05. Oktober 2016 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

Von GR Dr. Christoph Lampert wurden Ergänzungen angeregt und in die Niederschrift des öffentlich Teils der Gemeinderatsitzung vom 05.10.2016 eingearbeitet.

Von gfGR Mag. Roth wurde heute mündlich eine Ergänzung angeregt, auch diese Stellungnahme wurde eingearbeitet.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 05. Oktober 2016. Die Ergänzungen durch GR Dr. Lampert und gfGR Mag. Roth wurden eingearbeitet.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 3 (GR. Lampert, GR Ph. Nell, GR Hopp)

Pkt.3) Voranschlag 2017

Sachverhalt:

Der Entwurf des Voranschlages 2017 lag in der Zeit vom 18.11.2016 bis 05.12.2016 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Von der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Beim Finanzausschuss am 17.11.2016 ergaben sich noch zwei Fragen zu Haushaltstellen: 1/8200-7000 ist die Miete die wir der Heimat Österreich bezahlen, da wir den Wirtschaftshof angemietet haben.

1/85100-7204 der Betriebs- und Sachaufwand Bauhof ist im nächsten Jahr erhöht worden, da im nächsten Jahr der Austausch von Rasenmähern für den Bauhof budgetiert ist, dieser Austausch ist alle drei Jahre budgetiert, wie im MFP ersichtlich und erhöht in diesem Jahr den Betriebs- und Sachaufwand am Bauhof.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Voranschlag der Gemeinde Maria Lanzendorf für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung.

1.

VORANSCHLAG

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2017 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen.

| | Einnahmen | Ausgaben |
|-------------------------------|------------------|--------------|
| 1. Ordentlicher Haushalt | EUR 3.691.500,00 | 3.691.500,00 |
| 2. Außerordentlicher Haushalt | EUR 516.000,00 | 516.000,00 |
| Gesamtvorschlag | EUR 4.207.500,00 | 4.207.500,00 |

2.

KASSENKREDIT

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von **EUR 218.018,50** aufnehmen.
(Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten).

4.

DIENSTPOSTENPLAN

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstplan erfolgen.

Wechselrede: Bgm Mag. Wolf, gf GR Mag. Roth, GR Dr. Lampert

Beschluss:

Für Stimmen: 12

Gegen Stimmen: 4
(gf GR Mag. Roth, GR Rovina,
gf GR Hempfling, GR Tkacsik)

Enthaltungen: 1
(GR Dr. Lampert)

Pkt.4) Mittelfristiger Finanzplan 2017 – 2021

Gleichzeitig mit dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wurde auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 erstellt und im Finanzausschuss beraten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt gem. §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021. Die Haushalte schließen mit folgenden Summen:

| | VA 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Einnahmen OH | 3.691.500,00 | 3.587.700,00 | 3.627.200,00 | 3.702.800,00 | 3.714.800,00 |
| Ausgaben OH | 3.691.500,00 | 3.702.000,00 | 3.778.000,00 | 3.795.500,00 | 3.848.700,00 |
| Differenz OH | 0,00 | -144.300,00 | -150.800,00 | -92.700,00 | -130.900,00 |
| | | | | | |
| Einnahmen AOH | 516.000,00 | 1000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Ausgaben AOH | 516.000,00 | 1000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| Differenz AOH | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | | | |
| Gesamthaushalt | 4.207.500,00 | 3.703.000,00 | 3.779.000,00 | 3.796.500,00 | 3.849.700,00 |
| | | | | | |

Wortmeldung: GR Dr. Lampert

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (GR Dr. Lampert)

Pkt.5) Subventionen

1) Pfarre Maria Lanzendorf-Lanzendorf

Die Pfarre Maria Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention in der Höhe von EUR 3.600,-- zur Umsetzung von Restaurierungsarbeiten an den Steinfiguren sowie Einfriedungen zum Schutz der Sockel bei vier in der Grünfläche stehenden Figuren am Kirchplatz.

Wortmeldung: gf GR Mag. Roth

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention in der Höhe von EUR 3.600,-- für das Jahr 2017 zu gewähren. Die Rechnungen für die Maßnahmen sind vorzulegen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: 1
(GR Lippel Sylvia)

Enthaltungen: keine

2) NÖ Hilfswerk

Um die vielfältigen Dienstleistungen und Hilfe auch in Zukunft erfolgreich anbieten zu können, ist das Hilfswerk immer wieder auf Subventionen der Gemeinden angewiesen. In diesem Sinne wird höflich um großzügige finanzielle Unterstützung angesucht.

Wortmeldung: gf GR Schuster

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2017 eine Subvention zu gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: keine

Gegen Stimmen: 17

Enthaltungen: keine

3) Kriegsopfer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Maria Lanzendorf

Die Ortsgruppe der Kriegsopfer und Behindertenverbandes Maria Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention zur Bewältigung ihrer Aufgaben im Sinne und zum Wohle der Bedürftigen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2017 eine Subvention in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

4) Pensionistenverband Österreichs, Maria Lanzendorf – Lanzendorf

Die Ortsgruppe der Pensionisten Maria Lanzendorf-Lanzendorf ersucht um Gewährung einer Subvention zur Bewältigung ihrer Aufgaben im Sinne und zum Wohle der Senioren.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für das Jahr 2017 eine Subvention in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

6) Öffentliche Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf

Die öffentliche Bücherei Maria Lanzendorf ersucht für den laufenden Betrieb eine Subvention in der Höhe von € 4.500,-. Die Ausgaben für das Jahr 2016 sind durch Rechnungen belegt worden und betragen € 2.140,64.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt eine Subvention in der Höhe von € 2.250,- für das Jahr 2017 zu gewähren. Die Rechnungen sind vorzulegen.

Wechselrede: Bgm Mag. Wolf, gf GR Schuster, gf GR Mag. Roth, gf GR Raidl

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

7) Verein Chronischkrank

Sachverhalt:

Rund 64,8 % der Bevölkerung in Österreich leiden an mindestens einer chronischen Erkrankung. Der Verein setzt sich ehrenamtlich für diese Menschen ein.

Es werden derzeit Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde in sozialen-, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten mit Unterstützung von medizinischen und juristischen Beiräten des Vereins betreut.

Durch die ehrenamtliche Tätigkeit wird für den administrativen Aufwand und der Koordination der Betroffenenanliegen dringend eine Unterstützung durch die Gemeinde benötigt und daher für die Kosten 2016 einen anerkennenden Betrag zwischen € 200,-- und € 450,-- beantragt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention für den Verein ChronischKrank – Österreich mit € 100,- für das Jahr 2017 zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

8) Sportclub Maria Lanzendorf**Sachverhalt:**

Der SC Maria Lanzendorf hat vor kurzer Zeit eine neue Nachwuchsmannschaft (unter 7 und 8 Jahren) gegründet und möchte mit dieser Mannschaft auch an der Meisterschaft des niederösterreichischen Fußballverbandes teilnehmen.

Zur Teilnahme benötigt man sogenannte „Kleinfeld-Minitore“. Die Kosten für die benötigten „Kleinfeld-Minitore“ werden ca. € 1.600,00 betragen.

In Anbetracht der wirtschaftlich angespannten Situation des Sportclubs, ersucht der SC MaLa um Unterstützung und um Übernahme der Kosten für die benötigten „Kleinfeld-Minitore“.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf unterstützt den SC Maria Lanzendorf bei der Anschaffung der „Kleinfeld-Minitore“ mit € 1.600,-. Die Rechnung für die Kleinfeld-Minitore ist vorzulegen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.6) Heizkostenzuschuss**Sachverhalt:**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser betrug jeweils € 75,-.

Aufgrund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gelten ab 01. Jänner 2017 neue Einkommensgrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt, jenen GemeindebürgerInnen, die nach den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 erhalten, auch seitens der Gemeinde Maria Lanzendorf einen Heizkostenzuschuss

in der Höhe von € 75,- zu gewähren (2012/2013 wurden 14 Personen, 2013/2014 wurden 12 Personen, 2014/2015 wurden 12 Personen, 2015/2016 wurden 16 Personen unterstützt).

Wortmeldung: gf GR Schuster

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 7) Bewilligung von Ausgaben

Sachverhalt:

Angebot Radarüberwachung auf Gemeinde- und Landesstraßen in der Gemeinde Maria Lanzendorf – KFV Sicherheit-Service GmbH
Durch die KFV soll ein Verkehrssicherheitskonzept auf Gemeindeebene in denen die Standorte für die Überwachung festgelegt und begründet erstellt werden. Dieses ausgearbeitete Verkehrssicherheitskonzept ersetzt die Phase I und II des sogenannten 3 Stufen Planes des BMI (verkürztes, außerbehördliches Verfahren). Inhalt des Auftrages ist eine Unfallanalyse, Faktensammlung (Geschwindigkeitsmessungen), Festlegung der Standort für Radarüberwachungen und die Berichtlegung (dient als Vorlage bei der Verkehrsbehörde zur Genehmigung der Standorte).

Das Angebot beläuft sich auf Brutto € 4.560,00.

Wechselrede: Bgm. Mag. Roth, GR Dr. Lampert, gf GR Raidl, gf GR Schuster, Pokernus

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt das Verkehrssicherheitskonzept, wie im Angebot vom 19.09.2016 beschrieben, durch den KFV erstellen zu lassen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (GR Dr. Lampert)

Pkt.8) Änderung betreffend Beitragsregelung Nachmittagsbetreuung gemäß NÖ Kindergartengesetz 2006

Sachverhalt:

Herr Bgm Wolf überträgt die Vorstellung des Tagesordnungspunktes an gf GR Mag. Roht

Mit Anschreiben vom 27. Oktober 2016 durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde mitgeteilt, dass das NÖ Kindergartengesetz 2006 am 07. Juli 2016 durch den NÖ Landtag geändert und die diesbezügliche Novelle am 22. August 2016 mit LGBl. 65/2016 kundgemacht wurde. Mit dieser Änderung wurde § 25 leg.cit. betreffend die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und gleichzeitig die Förderung der Erziehungsberechtigten durch das Land NÖ aufgehoben. Diese Änderung tritt mit 01. Jänner 2017 in Kraft. Bis dahin muss die Gemeinde einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen, mit welchem die Tarife für die Nachmittagsbetreuung festgelegt werden.

Neu ist die Regelung, wonach der Kindergartenerhalter für die Betreuungszeit **vor** 07:00 Uhr und **nach** 13:00 Uhr einen Mindestbeitrag von € 50,-- inkl. USt. pro Monat einheben muss.

In sozialen Härtefällen kann der Mindestbetrag von € 50,-- unterschritten werden. Die Härtefälleregelung nach Empfehlung des Rundschreibens 27 der GVV wird angewandt.

Die derzeitige Staffelung sieht wie folgt aus:

| | | |
|-----------------------|----------------------------------|---------|
| Kostenbeiträge | → mehr als 60 Stunden im Monat = | 80 Euro |
| | → bis 60 Stunden im Monat = | 70 Euro |
| | → bis 40 Stunden im Monat = | 50 Euro |
| | → bis 20 Stunden im Monat = | 30 Euro |

Zur Info: aktuell sind 8 Kinder (7 Eltern) bis zu 20 Stunden im Monat angemeldet.

Wortmeldung: GR Dr. Lampert

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt folgende Kostenbeiträge ab dem 01.03.2017 einzuheben

| | |
|----------------------------------|----------|
| → mehr als 60 Stunden im Monat = | 80 Euro |
| → bis 60 Stunden im Monat = | 70 Euro |
| → bis 40 Stunden im Monat = | 50 Euro |
| → bis 20 Stunden im Monat = | entfällt |

In sozialen Härtefällen kann der Mindestbetrag von € 50,-- unterschritten werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.9) Wartungsvertrag automatischer Torantriebe am Bauhof

Sachverhalt:

Durch die Bauhoferweiterung und Errichtung des Feuerwehrdepots sollen die neuen automatischen Tore und die bestehenden alten Tore einer jährlichen Wartung unterzogen werden. Der Errichter der neuen Tore, Firma Wingelhofer und Söhne GmbH, hat die Wartung für die neuen und bestehenden alten Tore angeboten.

Hinweis: Die bestehenden Tore unterliegen keiner Wartung.

Die Tore sollen zukünftig einmal jährlich überprüft werden. Alle beweglichen Teile werden auf ihre Funktionalität überprüft. Der Austausch von Verschleißteilen wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet. Die zusätzliche Überprüfung durch den Zivilingenieur entfällt dadurch.

Die Wartungsgebühr pro Jahr beträgt Pauschal € 840,00 exkl. MWSt. (das sind in Summe sieben Stück Toranlagen je € 120,00). Inkludiert sind die Wartung und Prüfung der Tore und Eintrag in die Prüfbücher laut ÖNORM sowie die Anfahrtspauschale.

Wechselrede: Bgm Mag. Wolf, GR Dr. Lampert, gf GR Raidl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Wartungsvertrag mit der Firma Wingelhofer und Söhne GmbH auf unbestimmte Zeit. Sie kann unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten halbjährlich jeden Jahres gekündigt werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.10) Umbesetzung von Ausschüssen

Sachverhalt:

Durch den Mandatsverzicht von Frau Gabriele Maw sind folgende Ausschüsse seitens der ÖVP nachzubesetzen.

Der Finanzausschuss ist aktuell mit folgenden Mitgliedern besetzt

SPÖ (2 Mitglieder) Karl Kager (Obmann), Thomas Cech (Stv.)
ÖVP (2 Mitglieder) Gabriele Maw, Herbert Tkacsik
FPÖ (1 Mitglied) Hermann Raidl

Der Prüfungsausschuss ist aktuell mit folgenden Mitgliedern besetzt

Grüne (1 Mitglied) Dr. Christoph Lampert (Obmann)
ÖVP (2 Mitglieder) Gabriele Maw (Stv.), Herbert Tkacsik
SPÖ (1 Mitglied) Thomas Cech
FPÖ (1 Mitglied) Stephan Klaus

Der Prüfungsausschuss der Friedhofsgemeinschaft ist aktuell mit folgenden Mitgliedern besetzt

Christian Schuster, Gabriele Maw

Der Prüfungsausschuss des Musikschulverband ist aktuell mit folgendem Mitglied besetzt

Gabriele Maw

Die Disziplinarkommission ist aktuell mit folgenden Mitgliedern besetzt

Mag. Peter Wolf, Ersatz Michael Lippl
Gabriele Maw, Ersatz Erich Hempfling

Vom Fraktionsvorsitzenden der ÖVP sollen sämtliche Agenden von Herrn GR Gerald Hopp übernommen werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Nachbesetzung wie vorgeschlagen beschließen.

Beschluss:

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1 (GR Hopp)

Pkt.11) Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Sachverhalt:

Die neuen Gebrauchsabgabentarife 2017 werden mit 01. Jänner 2017 wirksam. Die Tarife über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe wurde an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst.

Um den Tarif bei der Vorschreibung rechtens anwenden zu können, ist hierfür gemäß § 9 Abs. 4 NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Demnach hat die Gemeinde die Verordnung anzupassen.

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER GEBRAUCHSABGABE

§1

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016.

§2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§3

Die Verordnung tritt am 1. Jänner 2017 in Kraft.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt oben angeführte Verordnung.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt.12) Allfälliges

- **Mag. Stephan Roth** – Missfallen des letzten Artikel in der SPÖ Zeitung – die angekündigten Spenden seitens der ÖVP an die freiwilligen Feuerwehr Maria Lanzendorf sind sehr wohl ergangen, seit September 2015 bis Ende des Jahres 2016 knapp € 2.300. Eine Richtigstellung in der nächsten Ausgabe wird erwartet.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.03.2017 genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

.....
gfGemeinderat
(SPÖ)

.....
gfGemeinderat
(ÖVP)

.....
gfGemeinderat
(FPÖ)

.....
Gemeinderat
(GRÜNE)